

Verein der Ehemaligen
des
Görres- (früheren Hohenzollern-) Gymnasiums
Düsseldorf
gegr. 1926

im März 2003

Sehr geehrte Ehemaligen,
auch 2003 wollen wir Sie wieder über unsere **Schule** und den **Verein der Ehemaligen** informieren. Über eine Resonanz auf dieses Rundschreiben – sei es Kritik, seien es Verbesserungsvorschläge, - würden wir uns freuen.

Einladung
zur
Entlassung der Abiturientia 2003

Alle Ehemaligen, besonders aber die Abiturienten der Jubiläumsjahre 1933, 1943 etc., sind recht herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen

am Samstag, dem 28. Juni 2003

10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in St. Andreas

11.00 Uhr

Feierliche Entlassung der Abiturientia 2003

in der Aula des Görres-Gymnasiums

Anschließend Treffen der Ehemaligen in R. 204 zu einem Glas Sekt,

Begrüßung durch den Direktor der Schule, Herrn OStD Dr. Wirtz

Ab 17.00 - 23.00 Uhr Beisammensein der Abiturientia, ihrer Eltern, Angehörigen und Freunde, der Mitglieder des Kollegiums und der Ehemaligen in der Schule. Wie immer wird der Hauptbetrieb erst gegen 19.30 Uhr einsetzen. Wir möchten aber auch den Ehemaligen, die noch weite Strecken nach Hause fahren müssen, die Gelegenheit geben, sich ein Bild von der „Schule im Umbau“ zu machen.

Eine kurze Auswahl aus der Schulchronik des Jahres 2002

Treffen, Feiern, Feste

15. Februar 2002: Die Ehemaligen **des Abiturjahrgangs 1952** (neusprachliche Klasse) treffen sich unter Leitung ihres ehemaligen Klassensprechers **Dr. Helmut Schneider** in der Schule. Bei einem Empfang in der Lehrerbibliothek findet bei einem Glas Sekt ein reger Gedankenaustausch mit dem Schulleiter, Herrn Oberstudiendirektor Dr. Wirtz, statt. Der ehemalige Klassenkamerad **Winfried Henke** lässt in einer Dia-Show nostalgische Erinnerungen wach werden. Anschließend begeben sich die „50-Jährigen“ zu einem Dankgottesdienst in St. Andreas, bei dem der Ehemalige **Franz Pütz** in Düsseldorfer Mundart predigt. Mit einem gemeinsamen Abendessen klingt der erinnerungsreiche Tag aus.

April 2002: Die **Abiturientia 2002** feiert ihren letzten Schultag mit einer gelungenen Show in der Aula unserer Schule.

April 2002: Auf Initiative der Unternehmensberaterin **Frau Manuela Godeck** und unter der Leitung von **Herrn Kessel** findet der **Girls` Day am Görres** statt: 16 Frauen, die in den Berufsfeldern *Neue Medien, Technische und IT-Berufe* leitende Positionen bekleiden, informieren in einer Job-Börse die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10 – 12 über Karrieremöglichkeiten in ihren Berufen.

6.Mai 2002: Auf Initiative von **Herrn Dr. Erich Krewani** treffen sich **Ehemaligen**, die vor 50 Jahren das Abitur gemacht haben, in der Schule. Bei einem Glas Sekt wird lebhaft mit dem Schulleiter, Herrn OStD Dr. Wirtz, über *Schule einst und jetzt* diskutiert. Der Besuch endet mit einer Besichtigung des Schulgebäudes.

Juni 2002: Unsere Aula verwandelt sich während der Spiele der Fußballweltmeisterschaft nach 13.30 Uhr in eine Tribüne. Auf Initiative der Schülervetreter **Elisa Hauch, Luisa Köster** und **Benjamin Skladny** werden die Spiele auf eine riesige Leinwand übertragen. Es herrschte eine Stimmung wie in den Stadien.

29. Juni 2002: Nach einem ökumenischen Gottesdienst wird in der Aula die Abiturientia 2002 verabschiedet. Zahlreiche Ehemalige treffen sich im Anschluß an diese Feier zu einem Sektempfang, an dem auch der Schulleiter, Herr OStD Dr. Wirtz, teilnimmt. Bei herrlichem Wetter versammeln sich am Abend auf Einladung des Vereins der Ehemaligen die Abiturientinnen und Abiturienten, ihre Eltern und Freunde, Mitglieder des Kollegiums und viele Ehemalige auf dem Schulhof.

Juli 2002: Einweihung der neuen **Taberna**, die aus Spenden des **Fördervereins** und des Vereins **Pro Görres** eingerichtet wurde. Bei einem Mittagessen wird auch der **Görres-Wein 2002** kreiert, der am nächsten Tag der offenen Tür in Flaschen verkauft werden soll, deren Etikette ein Foto des Kollegiums schmückt.

Juli 2002: Die Vorsitzende der Schulpflegschaft, **Frau Kolvenbach**, organisiert zum Auftakt der Baumaßnahmen ein **Fest auf dem Schulhof**. Zum Abschluss spendiert die Abbruch-Firma ein prächtiges Feuerwerk.

Konzerte und Theater

Februar 2002: Der **Kinderchor des Görres-Gymnasiums** singt unter Leitung von Herrn Brall bei der Premiere der **Tosca** im Theater der Stadt Duisburg. Weitere Aufführungen in Duisburg und Düsseldorf folgen.

September 2002: Wie in jedem Jahr wird der **Altstadtherbst** vom **Chor des Görres-Gymnasiums** unter Leitung von Herrn Brall eröffnet.

Dezember 2002: Unter der Leitung von Herrn Siebert, führt die Theatergruppe **Quindecim** das Stück *Alles nur aus Liebe* auf, in dem eine junge Frau in der Zeit des Bürgerkriegs ihr Vermögen, ihre Familie und ihr Leben aufs Spiel setzt, um Caesar zu helfen – alles nur aus Liebe.

Dezember 2002: In St. Andreas führt der **Chor des Görres-Gymnasiums** unter der Leitung von Herrn Brall ein **Weihnachtskonzert** mit Werken von Corelli, Daquin, Händel, Messiaen und Saint Saens auf.

Wettbewerbe und Auszeichnungen CONTRA PISAM

Februar 2002: **Felix Grubbe** und **Florian Schneider** (Klasse 7) nehmen mit Erfolg am **Knobelaufgabewettbewerb** des Chemie-Teffs der Bezirksregierung Düsseldorf im Internet teil.

Februar 2002: Bei der Auswahl für die deutsche Mannschaft bei der **XIII. Internationalen Biologie-Olympiade 2002 in Lettland** erreicht **Philipp Muchalla** die dritte Runde.

März 2002: Beim **Landeswettbewerb Jugend forscht** gewinnen **Franziska Knauer, Jacqueline Prasuhn** und **Franziska Hentschel** (Kl. 8a) den 3. Preis mit einer Untersuchung über die Qualität einiger Zahnpasten.

März 2002: Die Schüler **Johannes Deselaers, Marcel Friedrichs** und **Maik Jäkel** (Klasse 6b) sind Preisträger bei internationalen **Mathematikwettbewerb Känguru**.

April 2002: In einem von der SV des St. Ursula-Gymnasiums und unserer Schule organisierten Fußballturnier spielen die Mannschaften der Ober- und der Mittelstufe gegeneinander. Jede Schule erringt einen Sieg.

April 2002: Am Einzelwettbewerb des **Bundeswettbewerbs Fremdsprachen SI, Latein 2002** nahmen von unserer Schule 29 Schülerinnen und Schüler teil. Es gab Erste Preise für **Jael Kriener, Pierre-Francois Rodriguez, Jacob-Johannes Rohde** und **Viktoria Voigt**. Zweite Preise gingen an **Carolin Bolz** und **Lea Fortmann**, einen Dritten Preis erhielt **Regina Schwarz**.

Mai 2002: Beim **Bundeswettbewerb Mathematik** erringen **Maximilian Schillinger** und **Hanno Volker** (Jgst. 13) in der 1. Runde einen **Ersten Preis**. Erfolgreich war auch **Ilja Gendler** (Jgst.12).

Juni 2002: Im **Wettbewerb im Kopfrechnen**, der jährlich von der Stadt Düsseldorf für die 6. Klassen der Gymnasien und Gesamtschulen ausgerichtet wird, siegte der Görres-Schüler **Marcel Friedrich**.

Juni 2002: Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft** verleiht auf Vorschlag der Schulleitung **Hanno Volker** (Jgst. 13) als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Fach Physik den DPG Buchpreis 2002

Juni 2002 **Hanno Volker, Richard Glatzel** und **Maximilian Schillinger** erhalten als Anerkennung für sehr gute Leistungen im Fach Physik eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in der **DPG**.

Juni 2002: Die Abiturientin **Johanna Schreiner** erhält für außerordentliche Leistungen im Abiturfach Französisch den **Apollinaire-Preis** der **Robert-Bosch-Stiftung**.

Juli 2002: Am ersten Samstag in den Sommerferien gewinnt das Görres-Gymnasium den **Ersten Preis** bei der **Drachenbootregatta** im Düsseldorfer Hafen.

Juli 2002: **Jane Röder** (Klasse 8a) siegt bei den **Stadtmeisterschaften** im Weitsprung, Hochsprung und im 75-Meter-Lauf.

September 2002: Die Schülerinnen **Tanja Nemetzade** und **Verena Münstermann** (Jgst. 12) nehmen mit Erfolg an der ersten Runde der **Chemie-Olympiade** teil.

September 2002: Der **Leistungskurs Mathematik der Jgst. 13** (Leitung Herr StD Roehlicke) erringt beim **Bundeswettbewerb Mathematik** den **Sonderpreis**.

November 2002: **Vincent Großkreutz** (Jgst. 13) erhält für seine Leistungen beim altsprachlichen Wettbewerb **Certamen Carolinum** den Preis des Kultusministers von NRW.

Dezember 2002: Der Schüler **Boris Tasch** hat erfolgreich an der zweiten Runde zur Auswahl der deutschen Mannschaft für die **14. Internationale Biologie-Olympiade** teilgenommen.

Dezember 2002: **Sarah Lau** (Klasse 7) hat als Schulsiegerin an der zweiten Runde des Wettbewerbs **Aus der Welt der Griechen** mit einer Arbeit zum Thema: „Wer wird Troja-Champion?“ teilgenommen und einen Preis gewonnen, der im Griechischen Generalkonsulat überreicht wird.

Umbaumaßnahmen

Im August 2002 hat der Umbau begonnen. Die „alten Neubauten“ an der Kö und der Breitestraße wurden abgerissen, der Unterricht findet seitdem in den „Salons“ an der Bastionstraße statt. Böse Zungen sprechen von „Containern“, in Wirklichkeit handelt es sich aber um eigens für Schulen gebaute Pavillons mit Schallschutz und Klimaanlage. Das allgemeine Urteil der Schüler ist, dass man es hier besser hat als im „alten Neubau“.

Auch den alten Schulhof gibt es nicht mehr. Er ist z.Zt. eine riesige Baugrube. Der neue, provisorische Pausenhof befindet sich auf einer Fahrbahn der Kö und zwischen dem Altbau und den Pavillons.

Die Lärmbelästigung durch die Bauarbeiten hält sich

Ansicht von der Bastionstraße

in Grenzen, da lärmintensive Arbeiten meistens erst nach 14.00 Uhr bzw. am Wochenende oder in den Ferien durchgeführt werden. Ein solch gutes Verhältnis zwischen Anliegern und Baufirmen gab es, wie die *Rheinische Post* schrieb, auf der Kö noch nie.

Die Arbeiten im Altbau haben ebenfalls begonnen, der wieder in den Zustand von 1906 gebracht wird. Die meisten Ehemaligen werden diesen Vorkriegsbau mit seinem zusätzlichen Dachgeschoss, dem Turmhelm und dem großen Giebel an der Kö nur von Bildern her kennen und nicht wissen, dass der jetzige Altbau nach den Bombenangriffen im letzten Krieg im Grunde eine Architekturruine ist.

Neubau mit Treppenhaus an der Breitestraße

Der Verein der Ehemaligen

Auch im vergangenen Jahr hat der Verein wieder die Gelder, die ihm von den Ehemaligen zur Verfügung gestellt wurden, ausschließlich für die Schule verwendet. Es wurden auf diese Weise Löcher gestopft, für die die Stadt Düsseldorf wegen ihres Finanzmangels oder der Förderverein wegen seiner Bindung an die Satzung nicht aufkommen konnten. Die schwierige Lage hat sich nicht gebessert. Deshalb bitten wir Sie alle, auch in diesem Jahr wieder recht großzügig zu sein und den beiliegenden Zahlungsträger nicht einfach in den Papierkorb zu werfen. Es wäre erfreulich, wenn möglichst viele Ehemalige den freiwilligen Mindestbeitrag von 10,- Euro überweisen würden. Unsere Bankverbindung lautet weiterhin:

Postbank Köln Kto.: 30373-501 (BLZ 370 100 50)

Deutsche Bank AG Düsseldorf Kto.: 6691 687 (BLZ 300 700 10)

Der Verein den Ehemaligen bietet natürlich weiterhin an, Ihnen bei der Kontaktaufnahme zu alten Klassen- oder Kurskameraden zu helfen. Nicht umsonst verwaltet Herr Linden ja die Anschriften aller Abiturientinnen und Abiturienten der letzten 102 (i.W.: einhundertzwei) Jahre, d.h. genau 3323 Adressen, von denen aber leider ca. 10% nicht auf dem neuesten Stand sind! Voraussetzung für eine erfolgreiche Hilfe ist, dass Sie uns auf jeden Fall die Änderung Ihrer Anschrift oder e-Mail mitteilen.

Wir organisieren natürlich auch weiterhin gern anlässlich eines runden Abiturjubiläums einen Besuch in der Schule mit einer Führung durch das Haus, ein Gespräch mit dem Schulleiter, Herrn Dr. Wirtz, und evtl. auch einen Unterrichtsbesuch. Der allerdings sollte nicht gerade schon am fünften Jahrestag gewünscht werden, da ein solcher Unterrichtsbesuch immer auch eine Unterbrechung des geordneten Unterrichtsablaufs darstellt und deshalb nur bei ganz besonderen Anlässen und nicht zu großen Gruppen möglich ist.

Darüber hinaus ist es weiterhin unser Ziel, die Verbindung der Ehemaligen zu ihrer alten Schule zu fördern. Um diesen Kontakt überhaupt nicht erst abreißen zu lassen, veröffentlichen wir auch in diesem Rundbrief wieder, den jeder Ehemalige zugeschickt bekommt, der uns seine aktuelle Postanschrift bzw. E-Mail Adresse mitgeteilt hat, einen Auszug aus der Schulchronik des vergangenen Jahres.

Requiescant in pace sempiterna

Wir betrauen den Tod folgender Ehemaliger:

Dr. Helmut Becker (Abitur 1939), Peter Reinhard Kläßen (Abitur 1950), Rektor Dietrich Koester (Abitur 1935), Johannes Holzmeister (Abitur 1946), Prälat Msgr. Herbert Michel (Abitur 1954), Dr. med. Hans Otto Kortmann (Abitur 11936), Frauke Michels (Abitur 1994), Prof. Dr. med. Gottfried Rotthoff (Abitur 1946).

Termine

Die Ehemaligen des Hohenzollern-Gymnasiums, die **1937** in die Sexta gekommen sind und meist **1946** nach dem Sonderlehrgang ihr Abitur gemacht haben, treffen sich jedes Jahr am Montag nach dem ersten Adventssonntag. Die Kontaktadresse wird Interessenten von Herrn Linden (Anschrift s.u.) mitgeteilt.

Die Ehemaligen, des Abi-Jahrgangs 1953 wollen sich am Samstag, dem 28. Juni 2003, treffen. Die Kontaktadresse vermittelt Herr Linden auf Anfrage.

Die 20-jährigen Abiturienten treffen sich am Samstag, dem 5. April 2003. Nähere Informationen erhalten sie von Thomas Behrendt, Tel. 030 34704816 oder <tina.eggerts@t-online.de>

Zu unserem monatlichen Stammtisch treffen wir uns weiterhin regelmäßig am ersten Montag im Monat ab 19.00 Uhr im *Brauereiausschank Zum Hirschchen*, Alt Pempelfort 2 (Duisburger Straße/Ecke Jacobistraße) Herzlich willkommen sind neben den jungen und alten Ehemaligen auch die Mitglieder des Kollegiums.

Das Ehemaligen-Portal im Internet Görres im Internet

Seit dem letzten Rundbrief ist es uns gelungen, mit dem Internetangebot des *Vereins der Ehemaligen* mehr als 250 neue E-mail Adressen zu sammeln und fast 550 Ehemalige dazu zu bewegen, ihre Kontaktdaten selbstständig zu pflegen.

In den letzten Jahren haben wir nahezu 1000 E-mail Adressen registriert, die wir aber seit geraumer Zeit nicht mehr im öffentlichen Internet zur Verfügung stellen. Wir haben vielmehr einen Login zur Kontrolle vorgeschaltet.

Nach Anmeldung können die Adressen und weitergehenden Daten von allen Ehemaligen eingesehen werden. Für den Login benötigen Sie allerdings das Passwort, das Ihnen per E-mail mitgeteilt wurde, falls uns Ihre Adresse vorlag. Sollte dies nicht der Fall sein, besuchen Sie uns auf

<http://www.goerres-ehemalige.de>

und melden sich unter Ihrem Jahrgang an.

Neben kleineren Veränderungen an der Seite, die konstant über das Jahr verteilt eingespielt wurden, hat Thomas Borscha (Abi 1988) unsere Datenbasis mit der des *Vereins der Ehemaligen* zusammengeführt, so dass wir nun über eine Online-Mitgliederverwaltung verfügen.

Da uns aber keine durchgängig digitalisierte Zuordnung der Ehemaligen zu ihren Abiturjahrgängen vorliegt, haben wir eine Lösung entwickelt, die es Ehemaligen ermöglicht, ihren Eintrag mit dem korrekten Abi-Jahrgang zu versehen und selbständig ihre Kontaktdaten zu pflegen.

Um sicher zu gehen, dass E-mail Adressen wirklich zu Ehemaligen gehören, verlangen wir vor der Freischaltung die Eingabe Ihrer Heimatanschrift, so dass wirklich nur Ehemalige des Görres-Gymnasiums (und natürlich auch die früheren Hohenzollern-Gymnasiums) Zugriff auf die Datenbank nehmen können.

Wenn Sie Termine und Nachrichten für Ihren Jahrgang oder von allgemeinem Interesse haben, zögern Sie bitte nicht, uns auf der Homepage **<http://www.goerres-ehemalige.de>** zu besuchen und Kontakt zu **Philipp Schuch** (Abitur 2000) oder **Benedikt Herz** (Abitur 2001) aufzunehmen. Unsere Administratoren versuchen stets mit großem zeitlichen Aufwand allen Belangen der Gemeinschaft der Ehemaligen gerecht zu werden.

Der *Verein der Ehemaligen* bedankt sich recht herzlich bei Philipp Schuch, Benedikt Herz, Dipl. Inform. Thomas Borscha und allen Mithelfern, die uns mit großer Mühe und großem zeitlichen Aufwand den Zugang zu dem neuen Medium Internet verschafft und damit dem Kontakt der Ehemaligen untereinander einen neuen Weg ermöglicht haben.

Im Internet finden Sie die Schule unter:

<http://www.goerres.de>

Anschriften

Unsere Postanschrift lautet weiterhin:

**Hans-Jürgen Linden,
Hüttenstraße 102
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 379280**

Die Anschrift des Vorsitzenden lautet

**Peter Haefs, StD
Friedrich-Lau-Straße 7
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 4360662 – Fax: 0211 450741
e-mail: Haefs_sen@web.de**

In der Hoffnung, Sie am 28. Juni 2003 in der Schule begrüßen zu können, und mit den besten Grüßen
Ihr